SDBB **JAHRESBERICHT 2021**



DAS SDBB - IM DIENST DER VERBUNDPARTNER

2021 konnte das SDBB, aufgrund von Corona einmal mehr in einem besonderen Umfeld, den Kantonen und sonstigen Partnern wichtige Unterstützung leisten. Die getroffenen Massnahmen ermöglichten es, die vorgesehenen Dienstleistungen zu erbringen und neue zu schaffen, um den Ansprüchen der kantonalen Ämter für Berufsbildung und Berufsberatung und ihres Zielpublikums gerecht zu werden.

Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten und die wichtigsten Projekte des SDBB. Er enthält zudem zentrale Kennzahlen für das Jahr 2021. Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und danken für das Interesse, das Sie dem SDBB entgegenbringen.

PROJEKTE

Elektronisches Qualifikationsverfahren (eQV)

Gemäss Leistungsauftrag 2021–2024 der EDK erarbeitet das SDBB ein Angebot, das die Digitalisierung der Qualifikationsverfahren (QV) im Qualifikationsbereich der Berufskenntnisse schriftlich (BKs) ermöglicht. Auf Basis einer umfangreichen Situationsanalyse hat das SDBB in einem Vorprojekt die Ziele formuliert und untersucht, wie die BK-Prüfungen elektronisch umgesetzt werden können (eQV). In einem nächsten Schritt werden nun verschiedene eQV-Prototypen ausgearbeitet und in Form von Pilotprojekten ausgetestet.

Sedex

Sedex (secure data exchange) ist eine Dienstleistung des Bundesamts für Statistik. Sie ermöglicht den sicheren und datenschutzkonformen Austausch von Daten unter Behörden bzw. zwischen Behörden und Privaten. Das SDBB hat im Auftrag der EDK die Sedex-Domäne «Berufsbildung» in Betrieb genommen. So ist es nun möglich, dass die kantonalen Berufsbildungsämter untereinander auf sicherem und standardisiertem Weg Daten übertragen können (zum Beispiel Schulzuweisungen, Prüfungszuweisungen oder Noten). Ausserdem können die Applikationen DBLAP2 und LSR neu via Sedex beliefert werden. Die Einführung von Sedex ist eine wichtige Voraussetzung für künftige Standardisierungsvorhaben im Bereich des Datenaustauschs in der Berufsbildung.

Harmonisierung interkantonaler Datenaustausch HAKA

Im Rahmen des Projekts HAKA entwirft das SDBB zusammen mit seinen Partnern harmonisierte und standardisierte Geschäfts- und Datenaustauschprozesse im Bereich des kantonalen Vollzugs der beruflichen Grundbildung. In einem ersten Schritt wurde die heute sehr heterogene Landschaft beschrieben (Ist-Analyse), in einem zweiten Schritt werden die künftigen Soll-Prozesse definiert. Dieses Projekt steht in engem Zusammenhang mit der Erarbeitung eines eCH-Standards für die Berufsbildung, welcher die heutigen Datenaustauschrichtlinien ablösen wird.

Gesamterneuerung Online-Angebot BSLB

Wie kann das SDBB seine Zielgruppen möglichst gut erreichen? Wie muss es technisch organisiert sein, um seine umfangreichen Daten möglichst effizient zu bewirtschaften? Und wie kann sich das SDBB digital fit machen, damit es

künftig noch schneller auf neue Anforderungen reagieren kann? Das waren die Leitfragen für die Entwicklung der IT-Architekturstrategie für den Bereich BSLB, die 2021 in enger Zusammenarbeit von Inhalts- und IT-Spezialistinnen und -Spezialisten entwickelt wurde. Resultate dieser Arbeit sind eine umfangreiche Analyse und klare Richtungsentscheide für die künftige IT-Landschaft. Diese Arbeiten sind eine Grundlage dafür, dass das SDBB auch künftig wertvolle und zeitgemäss aufbereitete Informationsdienstleistungen anbieten und das Portal berufsberatung.ch weiterentwickeln kann.

Verzeichnis von Lehrbetrieben für Schnupperanfragen

Zur Unterstützung der Jugendlichen bei der Suche nach einer Schnupperlehre wurde 2021 ein nationales Verzeichnis der Lehrbetriebe erstellt. Es wurde im Januar 2022 auf berufsberatung.ch aufgeschaltet. Angezeigt werden Adressen von Lehrbetrieben mit einer kantonalen Bildungsbewilligung, die grundsätzlich für eine Schnupperlehre angefragt werden können. Das Adressverzeichnis kann über eine Suche abgefragt werden. Für jeden gewünschten Beruf und Ort oder Kanton lassen sich die Adressen von Lehrbetrieben anzeigen. Lehrbetriebe können sich auf Wunsch aus dem Verzeichnis austragen lassen.

Standortbestimmung Viamia

Viamia ist eine Initiative von Bund und Kantonen zur Unterstützung der Berufschancen älterer Arbeitskräfte. Im Zentrum dieser Initiative steht das Beratungsangebot der kantonalen BSLB-Stellen zur beruflichen Standortbestimmung für Personen über 40 Jahre. Das SDBB hat an vier Teilprojekten mitgewirkt:

- Für die diagnostische Abklärung wurde der Karriere-Ressourcen-Fragebogen (CRQ) auf der Online-Test-Plattform in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch) umgesetzt und um eine Version für Nicht-Erwerbstätige ergänzt.
- Für die Berater/innen wurde eine Wissensdatenbank zu Arbeitsmarktthemen aufgebaut. Das SDBB hat dieses Teilprojekt geleitet und evaluiert den Betrieb.
- Zwei Arbeitsgruppen unter der Leitung des SDBB sichten und bewerten bestehende Arbeitsmittel der Kantone mit dem Ziel, diese schweizweit in drei Sprachen zur Verfügung zu stellen.
- Im Auftrag von Viamia entwickelt das SDBB eine neue Online-Plattform zur Selbstexploration und Selbstinformation bei Laufbahnfragen.

DIENSTLEISTUNGEN

BERUFSBILDUNG

Informationsdienstleistungen

Das SDBB hält seine Berufsbildungsinformationen auf dem neusten Stand und erweitert das Informationsangebot in gedruckter und digitaler Form, insbesondere auf dem mehrsprachigen Portal berufsbildung.ch.

2021 wurde eine Reihe kurzer Erklärvideos in deutscher, französischer und italienischer Sprache erstellt. Sie eignen sich fürs Selbststudium und für den Fernunterricht und widmen sich den Themen Bildungsbericht, Dokumentation Berufsbildung und Lerndokumentation.

Im Auftrag des SBFI übernahm das SDBB wie jedes Jahr die Koordination des Vordrucks der EFZ und der EBA, der Legitimationskarten für Lernende sowie der Diplome und Kursbestätigungen für betriebliche Berufsbildner/innen.

www.berufsbildung.ch/www.shop.sdbb.ch

	2021	2020
Umsatz in CHF	1 592 131	1289 306

Datenmanagement

Das SDBB unterstützt mit der Fachstelle «Datenmanagement Berufsbildung» die SBBK und die Kantone mit Dienstleistungen im Bereich des interkantonalen Datenaustauschs. Die Fachstelle führt Projekte und betreibt die folgenden zentralen Applikationen für den Vollzug der beruflichen Grundbildung:

- Das Lehrstellenregister (LSR) stellt die Daten für den Lehrstellennachweis und die Lehrfirmenliste auf berufsberatung.ch bereit; alle Kantone und mehrere interkantonal tätige Grossunternehmen pflegen in dieser Applikation ihre Daten zum Lehrstellenangebot.
- Über DBLAP2 stellen die Kantone den Lehrbetrieben, üK-Organisationen und Chefexperten und -expertinnen die Daten von 60000 Lernenden zur Verfügung. Im Gegenzug erhalten die Kantone pro Jahr 150000 betriebliche und überbetriebliche Bewertungen für diese Lernenden.
- Im Profession Service werden Informationen zu allen EFZ- und EBA-Lehrberufen in systematischer Art über eine Webapplikation und über technische Schnittstellen den Akteuren der beruflichen Grundbildung zur Verfügung gestellt.

Qualifikationsverfahren

Das SDBB begleitet, unterstützt und koordiniert in enger Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und den verantwortlichen Stellen in den Kantonen den Erarbeitungsprozess der Prüfungsaufgaben des Qualifikationsverfahrens (QV) in der beruflichen Grundbildung. Hierfür stellt das SDBB die notwendigen Ressourcen in fachlicher, personeller und finanzieller Hinsicht zur Verfügung und handelt im Auftrag der Kantone. Das SDBB erstellte im Jahr 2021 die Qualifikationsunterlagen für rund 43 000 Kandidatinnen und Kandidaten (EBA, EFZ) in 112 Berufen. Das Qualifikationsverfahren konnte im Jahr 2021 trotz der Coronapandemie wieder regulär durchgeführt werden.

	2021	2020
Koordinierte Berufe total	112	110
national	96	92
sprachregional	16	18

BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG

Informationsdienstleistungen

Mit über 50 Millionen aufgerufenen Seiten war berufsberatung.ch auch 2021 die erfolgreichste Schweizer Plattform im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Es wurden zahlreiche Massnahmen eingeleitet und zum Teil bereits umgesetzt, um das umfangreiche Angebot weiterzuentwickeln: Die Aus- und Weiterbildungsdatenbank mit 25000 Datensätzen wurde breit evaluiert mit dem Ziel, das Angebot noch besser auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Und die Berufsbeschreibungen, die bislang dezentral in den Sprachregionen erstellt wurden, werden seit Ende 2021 von einer gemeinsamen, dreisprachigen Redaktion gepflegt und weiterentwickelt.

Im Printbereich wurden diverse Medien – unter anderen die Berufswahlmagazine und die Bewerbungsmappe für Lehrstellensuchende – weiterentwickelt, dies immer mit dem Ziel, schweizweit einheitliche Lösungen unter Berücksichtigung sprachregionaler Besonderheiten zu finden und das Zusammenspiel zwischen Print- und Online-Angeboten zu optimieren.

www.berufsberatung.ch/www.shop.sdbb.ch

berufsberatung.ch	2021	2020
Mittel der Besucher/innen pro Monat (unique visitors)	598229*	624 187
Medien BSLB	2021	2020
Umsatz in CHF	1 553 321	1 137 243
Anzahl produzierte Faltblätter in Deutsch	22	21
Anzahl produzierte Faltblätter in Französisch	18	16
Anzahl produzierte Faltblätter in Italienisch	10	12

^{*}Zahlen mit dem Vorjahr nicht vergleichbar wegen eines längeren Messunterbruchs

Weiterbildung

Auf der Grundlage einer breiten Bedarfserhebung wurde ein praxisnahes Weiterbildungsangebot für die Fachleute der BSLB in der Deutschschweiz und der Romandie durchgeführt. Im Fokus standen die Kompetenzförderung im Bereich der Arbeitsmarktfähigkeit von Erwachsenen, neue Zusammenarbeitsformen sowie die Entwicklung des Arbeitsmarktes.

Auch im 2021 war die Coronakrise eine grosse Herausforderung. Anders als im Vorjahr konnte das geplante Weiterbildungsprogramm vollständig durchgeführt werden. Einzelne Kurse aus der Lockdown-Phase wurden neu terminiert, andere online oder in einem Hybridformat angeboten. Die Mehrheit der Kurse konnte in Präsenz stattfinden.

Das Weiterbildungsprogramm fand grossen Zuspruch. Die Zahl der Teilnehmenden lag wieder ähnlich hoch wie vor der Pandemie. Auch die Teilnehmerevaluationen zeigten ausgezeichnete Resultate. In der Romandie erreichte die Gesamtbeurteilung des Kursangebots einen neuen Allzeithöchstwert von 95 % Zustimmung.

www.weiterbildung.sdbb.ch

	D-CH 2021 (2020)	CH-R 2021 (2020)	Total 2021 (2020)
Weiterbildungsangebote	51 (18)	25 (5)	76 (23)
Weiterbildungstage	71 (33)	38 (7)	109 (40)
Teilnehmende	1116 (230)	341 (60)	1457 (290)

Beratung und Diagnostik

Die Online-Test-Plattform (OTP) wurde weiter ausgebaut: Der Karriere-Ressourcen-Fragebogen (CRQ) wurde für Nicht-Erwerbstätige adaptiert. Für die neue Version des IMBES (Interessante und Motivierende Berufe nach dem Studium) wurden Rückmeldungen aus der Praxis aufgenommen. Dies trägt zu einer besseren Unterstützung der Ratsuchenden bei Studienwahl- und Laufbahnfragen bei. Für die französischsprachige Schweiz wurde der Berufsinteressentest VOCATIO für junge Erwachsene erneuert.

Auf der Website test.sdbb.ch sind fünf Rezensionen zur Beschreibung und Bewertung neuer Tests mit Relevanz für die BSLB aufgeschaltet worden.

Die Nutzung der OTP hat gegenüber 2020 um 14% zugenommen. Gründe dafür sind vor allem der Einsatz des CRQ im Rahmen der Viamia-Beratungen sowie die Zunahme der privaten OTP-Kunden.

www.test.sdbb.ch

	2021	2020
Anzahl verfügbare Testverfahren	30	33
Anzahl Testdurchführungen total	50417	44 156
in Deutsch	23 661	20680
in Französisch	25313	22371
in Italienisch	1443	1105

Euroguidance

Euroguidance ist ein Netzwerk der Europäischen Kommission. Es fördert den Austausch über Entwicklungen in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in Europa sowie die Mobilität von Fachleuten der BSLB. Die Schweiz wirkt als stille Partnerin mit. Im Auftrag des SBFI hat das SDBB neu die Kontaktstelle Euroguidance übernommen. Es hat den Bedarf nach Mobilitätsfragen in der schweizerischen BSLB geklärt und ein Tätigkeitsprogramm erarbeitet. Im Vordergrund stand der Aufbau des Kontaktnetzes und der Zusammenarbeit mit Movetia sowie verschiedene Kommunikationsmassnahmen zur Bekanntmachung von Euroguidance in der BSLB. Mit der neu erarbeiteten Website sdbb.ch/euroguidance informiert die Kontaktstelle laufend über europäische Themen und Mobilitätsmöglichkeiten der BSLB.

PANORAMA

Seit Anfang 2021 erscheint der Newsletter Panorama nach einem leicht veränderten Konzept und mit einem neuen technischen System. Es erfolgte eine Fokussierung auf die beiden Hauptzielgruppen «Berufsbildungsfachleute» und «Fachleute der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung». Arbeitsmarktthemen und Informationen aus dem Mittel- und Hochschulbereich werden nur noch aufgenommen, wenn sie für die beiden Hauptzielgruppen relevant sind. Auch dieses Jahr sind 21 Ausgaben in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erschienen. Die Inhalte der drei Sprachversionen sind weitgehend identisch. Die Anzahl Meldungen wurde leicht reduziert, um den zeitlichen Aufwand für die Leser/innen in Grenzen zu halten. Die Inhalte des ehemaligen Newsletters «NEWSbildung&beruf» wurden in den Panorama-Newsletter integriert. www.panorama.ch

	2021	2020
Abonnemente Newsletter total	9351*	7812
Deutsch	7131*	5898
Französisch	1803*	1570
Italienisch	417*	344

^{*} Zahlen mit dem Vorjahr nicht vergleichbar wegen des Wechsels des Versandsystems

ABWICKLUNGSSTELLE EP

Das SDBB koordiniert im Auftrag des SBFI die Subjektfinanzierung der Kurse, die auf die eidgenössischen Prüfungen der höheren Berufsbildung vorbereiten. Dazu betreibt das SDBB die Abwicklungsstelle EP. Diese führt die Liste der vorbereitenden Kurse, bearbeitet die Beitragsgesuche und überweist die gewährten Bundesbeiträge.

Die Abwicklungsstelle EP unterstützt Kursanbieter und mögliche Beitragsempfänger/innen in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Im Jahr 2021 trafen – zusätzlich zum erwarteten und seit 2018 jährlich steigenden Gesuchsvolumen – rund 2000 weitere Gesuche ein. Der Grund dafür ist, dass im Vorjahr aufgrund der Coronapandemie viele Prüfungen ausgefallen waren, die dann 2021 durchgeführt wurden.

Ende 2021 waren 935 Kursanbieter auf der Meldeliste verzeichnet, das sind 10,5% mehr als im Vorjahr (846 Kursanbieter).

	2021	2020
Kursanbieter Ende Jahr	935	846
Beitragsgesuche	18049	14 040
Ausbezahlte Beiträge (Anzahl)	17 142	10939
Ausbezahlte Beiträge (CHF)	97,8 Mio.	61,3 Mio.

MITARBEITENDE

Die Covid-19-Pandemie hat auch 2021 die Arbeit des Personals des SDBB stark beeinflusst. Die meisten Mitarbeitenden haben einen grossen Teil ihrer Arbeitszeit im Homeoffice verbracht und konnten nur zeitweise die Mitte 2021 bezogenen neuen Räumlichkeiten an der Belpstrasse 37 in Bern geniessen. Die Teams haben jedoch die Lage genutzt, um neue Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln, technische Kollaborationsmittel verstärkt einzusetzen und Prozesse zu optimieren. Diese Lage hat das SDBB auch bewogen, das Thema «Mobile Arbeitsformen» für die Zeit nach der Pandemie auszugestalten, ein neues Reglement über mobile Arbeit zu entwerfen und als Supporter die «Work Smart Charta» zu unterschreiben. Das SDBB fördert somit flexible Arbeitsformen, um sich im «new working normal» als zeitgemässer und attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Kennzahlen per 31. Dezember	2021	2020
Anzahl Mitarbeitende	94	83
Anzahl Vollzeitstellen	76,9	67,7
Anteil Teilzeitbeschäftigte	56,4 %	53 %
Turnover	17,4 %	16 %
Frauenanteil insgesamt	55,3 %	53 %
Frauenanteil in Führungsfunktionen	48 %	nicht ausgewiesen
Durchschnittsalter der Mitarbeitenden	42,6	40,5 Jahre
Lernende		
Kauffrau/Kaufmann EFZ	1	1
Informatiker/in (Systemtechnik) EFZ	1	1

ORGANE DES SDBB / DIREKTION

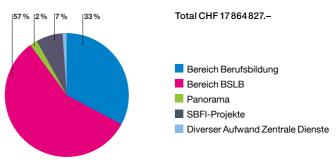
Die meisten Sitzungen fanden online statt. Dadurch konnten die Fachkommissionen ihre wichtige Rolle bei der Evaluierung und Sicherstellung der Qualität der Dienstleistungen und Produkte des SDBB auch 2021 wahrnehmen. Unter der jeweiligen Leitung von P. Sutter (BE), S. Ruchti (SO), Th. Di Falco (FR), A. Häfeli (JU) sowie B. Beglinger (LU) und deren Nachfolgerin Ch. Viljehr (ZH) haben sich die fünf Fachkommissionen Information-Berufsbildung, Qualifikationsverfahren, Weiterbildung, Beratung & Diagnostik sowie Information-BSLB 2021 je zwei- bis dreimal online oder hybrid getroffen. Die Kommission SDBB der SBBK hat die operative Aufsicht über das SDBB. Sie hat sich 2021 unter der Leitung von P. Colombo (TI) zweimal getroffen. Die Kommission hat mit Th. Di Falco (FR) ein neues Mitglied. Er ersetzt U. Brütsch (ZG). Die Kommission spielt eine Schlüsselrolle bei der Vorbereitung strategischer Entscheidungen. Ausserdem hat sie die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget und die Kantonsbeiträge 2022 den Organen der EDK zur Annahme empfohlen und das Tätigkeitsprogramm 2022 genehmigt.

Direktor Jean-Paul Jacquod hat Ende August 2021 nach 15 Jahren an der Spitze des SDBB den Ruhestand angetreten. Das SDBB dankt Jean-Paul Jacquod für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm alles Gute! Claude Pottier, der neue Direktor des SDBB, hat seine Arbeit am 1. September 2021 aufgenommen.

FINANZEN

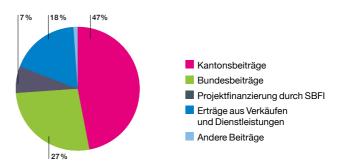
Bei einem Ertrag von CHF 17 851 870.– und einem Aufwand von CHF 17 864 827.– schliesst die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12 957.– ab (Vorjahresgewinn: CHF 18 719.–). Die Kantone leisteten mit rund CHF 8,5 Mio. (47 %) und das SBFI mit rund CHF 6,1 Mio. (34 %) an Beiträgen den Hauptanteil an die Erträge des SDBB. CHF 3,2 Mio. wurden durch Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen erwirtschaftet. Auf den Bereich Berufsbildung fielen 33 % des Aufwands, auf den Bereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) 57 %, auf Panorama 2 % und auf SBFI-Projekte 7 %.

Aufwand pro Bereich



Ertrag und Beiträge

Total CHF 17851870.-





Belpstrasse 37
Postfach
3001 Bern
+41 (0)31 320 29 00
info@sdbb.ch
www.sdbb.ch



Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB